

Presseinformation

März 2024

Folgnert Techniktag: Die Branche trifft sich

Der Folgnert Techniktag hat sich bei vielen Kunden zu einem bedeutenden Inspirationstag entwickelt. Nachdem der Techniktag im vergangenen Jahr am neuen Produktionsstandort in Rieschweiler Mühlbach stattfand, war die Erwartungshaltung und Freude auf den Branchentreff am 7. März in Bad Aibling umso größer. Neben vielen Kunden aus Süddeutschland konnten Bernd und Sebastian Folgnert auch Kunden vom neuen Produktionsstandort und aus den neuen Folgnert Vertriebsgebieten Rheinland Pfalz und Saarland begrüßen. Neben dem Einblick in die Unternehmensentwicklung und der Präsentation des neuen Produktprogrammes „Rolltore“ und des online Konfigurators war der umfassende Vortrag von Wilhelm Hachtel zum Thema „Sommerlicher Hitzeschutz und Gebäuderessilienz“ ein absolutes Highlight.

„Nach dem erfolgreichen Aufbau der Raffstore-Produktion sowie dem Aufbau des ZIP-Screen und Aufsatzkasten Produktprogrammes war das Jahr 2023 vom Aufbau des zweiten Produktionsstandortes und der Entwicklung unseres neuen Rolltor-Produktprogrammes geprägt. Parallel hierzu haben wir unsere Beratungs- und Serviceleistungen ausgebaut. Dazu gehört zum Beispiel der Folgnert Produktkonfigurator, der Vereinfachungen und Optimierungen im gesamten Sales-Prozess bringt. Für unsere Kunden ist das ein großer Vorteil, bringt Sicherheit, erhöht die Beratungsqualität, vereinfacht und optimiert viele Prozesse. Wir haben uns im Marketing verstärkt und unterstützen unsere Kunden mit vielen Online- und Service-Aktivitäten. Wir produzieren eigene Videoclips als Montage-Anleitungen, was oftmals eine schnelle Hilfe auf der Baustelle darstellt. Wir haben unsere Telefon-Service-Zeiten erweitert und vieles mehr, denn für uns als mittelständisches Familienunternehmen steht der Kunde im Mittelpunkt. Unsere Innovationskraft und all die Aktivitäten haben uns auch geholfen, die Herausforderungen des Marktes zu bestehen, der uns auch in Zukunft viel abverlangen wird - und auch eine Vielzahl großer Chancen bietet“, so Bernd und Sebastian Folgnert zur Unternehmensentwicklung.

Presseinformation

Markteinführung Folgner Rolltore gestartet

Die Markteinführung des neuen, sehr marktgerechten Rolltorprogrammes ist aktuell mit einem 75er- und einem 55er-Profilsystem gestartet. Beide Systeme zeichnen sich durch sehr schmale Führungsschienen aus, ermöglichen viele individuelle Lösungen und das zu einem sehr guten Preis-Leistungsverhältnis. Als Premiumprodukt ermöglicht das 75er-Profilsystem eine Breite von bis zu 6m und bietet mit vielen technischen Details und Feinheiten große Vorzüge. Nothandkurbel oder Funksteuerung sind Standard, Sturmanker sichern Windstabilität bis Windklasse 2 bei Maximalbreite. Zusatzausstattungen ermöglichen sehr individuelle Lösungen und einen ansprechenden Look. Für kleinere Toröffnungen und als einfachere kostengünstigere Lösung ist das 55er-Profilsystem eine gute Alternative. Ein großer Vorteil beider Folgner Rolltor-Systeme ist die einfache und sichere Montage. So wurde mit einem Steuerungshersteller eine eigene Steuerung entwickelt, die intuitiv und höchst einfach ist. On top ist das Rolltorprogramm SmartHome-ready, sodass auf Wunsch ganz einfach eine Nachrüstung möglich ist.

Special: Sommerlicher Hitzeschutz und Gebäuderessilienz

Im informativen Mehrwertprogramm des Techniktages greift Folgner mit „Sommerlicher Hitzeschutz und Gebäuderessilienz“ ein hochaktuelles Thema auf, das große Anforderungen an alle stellt. Wilhelm Hachtel gab neben einem Update zur aktuellen Bau- und Sanierungskrise und dem Ausblick in die politischen Aktivitäten einen Einblick in die Bedeutung von Sonnenschutz in der „Dynamischen Gebäudehülle“. Beeindruckend war die Erläuterung der Ergebnisse der aktuellen IBH4-Studie. Diese wurde im Auftrag der RTG (Repräsentanz Transparente Gebäudehülle) vom Ingenieurbüro Hauser erarbeitet. Die komplexe wissenschaftliche Studie versorgt die Entscheidungsträger in der Regierung und in der Wohnungswirtschaft mit Entscheidungsgrundlagen. Durch die Kombination aller Varianten von U-, G- und Fc-Werten etc. waren 2 Mio. Simulationsläufe notwendig. Das Ergebnis ist eine valide und belastbare Aussage über die Innentemperaturen von Gebäuden beim erwarteten Klima 2045 in Deutschland, den Auswirkungen und den erforderlichen Maßnahmen.

Presseinformation

Die Studie zeigt, dass ein Großteil der Bestandsgebäude wie auch der Neubauten nicht auf die Situation mit häufigeren, längeren und intensiveren Hitzewellen vorbereitet ist. Ein verbesserter Hitzeschutz ist erforderlich. Auch zeigt die Studie unterschiedliche Lösungen auf. So ermöglichen zum Beispiel innen- und aussenliegender Sonnenschutz – optimal mit automatischer Steuerung - und eine verstärkte Nachlüftung eine angenehme Innenraumtemperatur. Auf eine Nutzung energieintensiver Klimaanlage kann dann oftmals verzichtet werden.

Erläuterungen Wilhelm Hachtel:

Die Kernaussage betrifft die sogenannte Übertemperaturzeit. Für diesen Wert wird die Gradzahl über der gewählten Temperatur mit der Zahl der Stunden multipliziert. Der Wert Gh₂₆ gibt also an, wieviel Stunden*Grad die Temperatur über 26 Grad liegt.

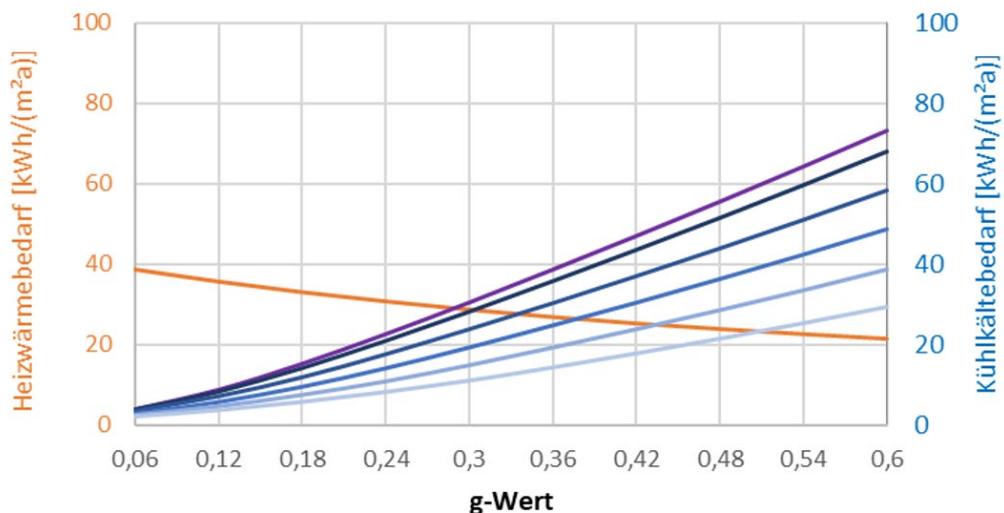
g-Wert	0,60	0,54	0,48	0,42	0,36	0,30	0,24	0,18	0,12	0,06
Übertemperaturgradstunden Gh₂₅ - Gh₃₅ [Kh/a] für Zukunftsklima (TRY2045)										
Gh ₂₅	8.604	6.749	5.076	3.622	2.412	1.479	814	364	104	8
Gh₂₆	6.207	4.647	3.299	2.181	1.354	749	349	106	13	0
Gh ₂₇	4.282	3.032	2.005	1.250	693	332	110	18	0	0
Gh ₂₈	2.799	1.857	1.158	644	316	110	23	3	0	0
Gh ₂₉	1.724	1.074	599	299	107	26	5	0	0	0
Gh ₃₀	997	559	281	103	28	7	0	0	0	0

Graphik: RTG, IBH4 Studie

Diese Tabelle zeigt einen Fall für 2045. Ohne Beschattung hätte dieser Raum 6207 Gh₂₆ und wäre damit in dieser Zeit nur eingeschränkt nutzbar. Mit einem Sonnenschutz von 50% Abschattung (Fc-Wert) kommt man auf einen g-Wert von 0,3 und das Problem ist gelöst. Die Maximale Temperatur sinkt von 36,1° auf 30,9° und kann durch eine Nachlüftung reguliert werden.

Presseinformation

In der folgenden Graphik werden Kühlbedarf und Heizbedarf für die unterschiedlichen g-Werte dargestellt



Graphik: RTG, IBH4 Studie

Und hier kommt der automatisierte Sonnenschutz ins Spiel: Bei geringen g-Werten sinkt die Kühllast, aber die Heizlast steigt, weil keine solaren Einträge im Winter genutzt werden können. Ein Minimum an Kühllast und ein Minimum an Heizlast erreichen wir ausschließlich durch einen Sonnenschutz, der im Winter das Licht rein und die Hitze im Sommer draußen lässt. Sonnenschutz ist also ein wichtiges Instrument, die CO₂-Reduzierung voranzutreiben, aber auch, um Gebäude für den Klimawandel resilient zu machen.

Der informative Vortrag von Wilhelm Hachtel vermittelte nicht nur Expertenwissen, er gab spannende Einblicke in die politischen Prozesse, zeigte interessante Perspektiven, Lösungsansätze und die daraus resultierenden Chancen im Markt. So erlebten die Besucher einmal mehr einen perfekt organisierten und spannenden Techniktag mit vielen News und Infos und einem regen Austausch untereinander !

Presseinformation



BU: Die Einführung des neuen Folgner Rolltorprogrammes ist gestartet. Die Präsentation von Michael Colling, bei Folgner verantwortlich für die Rolltor-Entwicklung, erzielte großes Interesse. Das marktgerechte Programm zeichnet sich durch sehr schmale Führungsschienen und viele individuelle Lösungen aus - und das zu einem sehr guten Preis-Leistungsverhältnis.



BU: Der Folgner Techniktag hat sich etabliert. Bernd und Sebastian Folgner boten den knapp 100 Besuchern am Stammsitz in Bad Aibling ein umfangreiches, informatives Programm. On top war auch eine Führung durch die Produktion möglich.



BU: Der Vortrag von Wilhelm Hachtel mit dem Einblick in die aktuelle IBH4 Studie und dem Ausblick für die Branche war ein Highlight

Foto Atmosphäre mit Besucher

BU: Die Branche trifft sich: neben viel Inspiration und aktuellen Produktnews ist immer genug Zeit auch für interessante Gespräche und Networking

Presseinformation



BU: Die Zusammenfassung der IBH4 Studie gibt einen sehr verständlichen Einblick in die Zusammenhänge von Klimawandel, die Auswirkungen auf das Raumklima und die Lösungsansätze

Stimmen zum Techniktag:



Marcio Pereira, Bauelemente Pereira, Edling:

Der Techniktag hat uns richtig gut gefallen. Obwohl wir seit vielen Jahren mit Folgner zusammen arbeiten, war es unser erster Techniktag. Der Exkurs zum Thema sommerlicher Hitzeschutz und Gebäuderessilienz war beeindruckend, hat uns die Augen geöffnet und gezeigt wie wichtig der aussenliegende Sonnenschutz ist, um die Herausforderungen des Klimawandels zu meistern. Die Präsentation des Folgner Easy Konfigurators war überzeugend, das sind handfeste Vorzüge und Erleichterungen im täglichen Geschäft. So lassen sich auch auf der Montage vor Ort alle wichtigen Daten und Informationen abrufen. Das spart Zeit und ist eine große Unterstützung, deshalb freuen wir uns sehr auf den Start des Produktkonfigurators. Das neue Folgner-Rolltorsystem ist innovativ, hochwertig und sehr marktgerecht - das zeichnet Folgner aus. Folgner ist für uns ein Partner, der sich durch kontinuierliche, kundenorientierte Innovationen auszeichnet und uns in großem Maß unterstützt. Das schätzen wir sehr, denn bei Folgner gibt es keine Probleme sondern Lösungen!



Andreas Berger, AMB Bauelemente, Quierschied

Presseinformation

Nach dem beeindruckenden Techniktag 2023 am Folgner Produktionsstandort in Pirmasens wollten wir nun auch den Techniktag am Hauptsitz in Bad Aibling nicht verpassen und sind extra vom Saarland angereist. Wir arbeiten erst seit 1 Jahr zusammen, der erste Auftrag war herausfordernd. Folgner hat uns überzeugt und begeistert. Die Philosophie und Leistungsstärke des Familienunternehmens, gepaart mit einem einzigartigen Service und viel persönlichem Engagement vom Aussendienst bis hin zu Herrn Folgner selbst – das zeichnet Folgner aus. Hier stehen die Menschen und der Kunde im Mittelpunkt. Der Vortrag von Wilhelm Hachtel gab einen beeindruckenden Einblick in die Veränderung des Weltklimas, in die politischen Prozesse und die Bauphysik. Das Thema Gebäuderessilienz ist von großer Bedeutung, sehr komplex und wir sind gefordert diese Thematik und insbesondere die Lösungsansätze durch die richtige Beschattung verständlich zu kommunizieren. Das neue Rolltorprogramm ergänzt unser Portfolio optimal. Es ist qualitativ hochwertig, montagefreundlich und überzeugt auch durch ein gutes Preis-Leistungsverhältnis. Wir haben es bei uns selbst im Einsatz und getestet und sind sehr überzeugt – auch von der guten Steuerung! Der Techniktag war hochinteressant und auch der Austausch mit den Kollegen war inspirierend. Die Branche trifft sich bei Folgner und deshalb freuen wir uns schon auf den nächsten Techniktag.



Sophie Heilmeier, Stefanie Betzenbichler, Seiler und Heinzl, Ergolding

Wir sind wie Folgner ein Familienunternehmen in der 3. Generation und wir arbeiten vom Beginn an zusammen. Uns verbinden hochwertige Produkte in erstklassiger Qualität. Wir schätzen die gute Zusammenarbeit, die schnelle Abwicklung, die Liefergeschwindigkeit bei den Produkten ganz besonders den Kundenservice. Für uns beide war es der erste Techniktag und wir sind beeindruckt. Das Highlight war für uns die Einführung in den Produktkonfigurator und wir werden zeitnah auf das neue System umstellen. Gut sind hier auch die ergänzenden Bilder, das hilft die technischen Komponenten abzustimmen. Der Konfigurator verhindert Fehler, optimiert Planungen und gibt Sicherheit. Komfortabel und zeitsparend ist das individualisierte Angebot mit Firmenlogo und vielem mehr. Hier kommt zum Ausdruck, dass er sehr durchdacht ist und viel spezifisches Know-How eingeflossen

Presseinformation

ist. Vielen Dank an Sebastian Folgner für diese großartige Entwicklung, die uns wirklich weiter bringt. Auch der Zugriff auf die CAD Unterlagen hilft uns bei Großprojekten in der Zusammenarbeit mit Architekten und Ingenieur-Büros. Der Vortrag zum sommerlichen Hitzeschutz war lehrreich, beeindruckend und der Einblick in die politischen Abläufe war spannend. Die Thematik sommerlicher Hitzeschutz und Gebäuderessilienz ist von großer Bedeutung und das Know-How wollen wir generieren. Deshalb finden wir auch das Kursangebot sehr interessant.

Ansprechpartner für die Presse:

BS Werbung PR, Birgit I. Schlenker, Tel: 02132 80654, Mail: B.Schlenker@bswerbungpr.de